

Das Chaosspiel - Ideensuche

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 2. November 2005 14:58

Kleiner Rückblick (was wäre das Leben eines Lehrers ohne einen solchen?)

Das Spiel kam bestens an.

Wir hatten eine Menge Spaß.

Besonders toll war, dass sich tatsächlich ein Elternteam (drei Väter, drei Mütter) gefunden hat, das mitgespielt hat.

Die Kinder waren natürlich hellauf begeistert.

Das Verstecken der Karten war mühsam und hat fast zwei Stunden in Anspruch genommen.

Naja, nicht das Verstecken an sich, aber da ich meinem Gedächtnis nicht traute (bei der Menge der Karten), habe ich immer direkt notiert, wo ich welche Karte versteckt habe.

(Nicht, dass das immer unbedingt viel brachte. Die Notiz TUCH KI 2a brachte mich ca. 30 Minuten ins Grübeln *g*).

Es ist jedenfalls sinnvoll, die Vorbereitungen nicht alleine zu übernehmen.

Während des Spielens kam es nicht ein einziges Mal vor, dass Mannschaften (wir hatten insgesamt fünf) gleichzeitig eine Nummer suchen mussten. Es kam aber durchaus vor, dass eine Mannschaft eine Zahl suchen musste, die eine andere Mannschaft schon 30 Minuten zuvor zu suchen hatte.

Der Renner bei den Aufgaben war das blinde Füttern, der Bauchtanz und das Smarties saugen.

Leider hatte ich eindeutig zu wenige Schmetterlingskarten. Ich hatte 16 Stück gebastelt, aber die Gruppen kamen durch die Glücks- und Pechkarten irgendwie ganz schön oft auf die Schmetterlingsfelder und die Fragen wurden dann irgendwann doppelt gestellt.

Ich hätte gut und gerne mindestens 30 Schmetterlingskarten brauchen können.

Witzigerweise gab es an einer Stelle Probleme, die ich nie für "schwierig" hielt.

Eine Aufgabe bestand darin, mein Autokennzeichen herauszufinden.

Mein Auto parkte auf dem Schulhof vor unserem Gebäude.

Leider wusste die Mädchengruppe, die die Aufgabe lösen musste, erstmal gar nicht, was mit Autokennzeichen gemeint war.

Voller Freude kamen sie strahlend angerannt und riefen: "GOLF!"

(Ich fahre übrigens einen Polo *g*).

Nachdem ich ihnen erklärte, was mit Autokennzeichen gemeint war, konnten sie sich selbiges aber absolut nicht merken.

Ich weiß nicht, wie oft die Kinder raus und rein und rein und raus gerannt sind.
Immer nannten sie mir falsche Buchstaben- und Zahlenkombinationen.
Ließen sich aber irgendwie nicht entmutigen.

Alles in allem war es ein großer Spaß und ich wurde bereits gefragt, wann wir das Spiel wieder spielen.

Fast zwei Stunden haben wir gespielt, dann war eine Kindergruppe Sieger (die Eltern kamen nicht sooooo gut klar!).

Länger hätte es aber (auch wegen der Uhrzeit) mit dieser Klasse jetzt nicht dauern dürfen.

Vielleicht kann ja irgendwer mal was mit den Infos anfangen, wenn er das Spiel spielen möchte.
Ich habe sämtliche Aufgaben und Kärtchen übrigens als Dateien gespeichert und maile sie gerne bei Bedarf.

(Die Ursprungsfrage ging nämlich in diese Richtung - ich hätte mir dann eine Menge Arbeit erspart.)

Liebe Grüße
strubbelsuse